

Träume

Träume nach Zärtlichkeit,
nach der Herzenswärme
die Dich beschenkt,
jemand da, der an Dich denkt.
Seine und deine Gedanken
sich verbinden,
zueinander finden.

Das Geben und Nehmen
das Band der Liebe gestaltet.
Offene Gedanken, Worte zu schauen,
Grundlage des Vertrauens.
Für den Weg, den beide beschreiten,
ihre Zukunft so gestalten,
das Glück wird so
zum schimmernden Zauberlicht.

© J.M.Schönfeld 21.11.2004

Ein Licht

Ein Licht in einer kalten Nacht
den Lebensatem spendet,
die Seele erwärmt,
sie so erstrahlt in diesem Licht
welche nur die Augen
der Wesen schauen,
die ihre Herzenstüren
nicht verschlossen haben.

Sie nicht dem
glitzernden Götzen verfallen sind
der sie blendet
und mit Blindheit schlägt.
Auf dieses Licht gilt es zu vertrauen,
sich ihm zuwenden,
so wird die Nacht des Lebens
getaucht in ein wärmendes Licht!

© J.M.Schönfeld 17.12.2004

Die Quelle

Die Quelle des Lebens
ist die Liebe.
Mag die Liebe eintauchen
in deine Seele
sich dort entfalten
so der Seele Glanz verleihen,
damit der Hass nicht gedeiht,
der Götze nicht der Gast,
die Ewigkeit nicht die Dunkelheit
sondern die Liebe
das Zeitentor zum Licht
des Anfangs und des Endes.

© J.M.Schönfeld 22.11.2004

Dinge

Welche Dinge
werden zur Wichtigkeit
Welche Dinge
werden zur Nichtigkeit?
Welche Dinge
gedeihen zu deinem Glück?
Welche Dinge
deine Sehnsüchte stillen,
Dich ausfüllen,
so die Liebe in Dir,
dein Sein, das was Du bist
mit Zauberfarben kleidet?
So dein Geben
zu einem wärmenden Windhauch
für andere Seelen wird.

© J.M.Schönfeld 19.12.2004